



Upstart - niedrighschwellige Berufsorientierung (BO) mit integriertem Schulabschluss im Rahmen des § 13 Abs. 2 SGB VIII

Start

- Umfängliche Ist-Analyse mit dem jungen Menschen zu seinen bisherigen Schulerfahrungen
- Daraus sich (weiter)entwickelnde, individuelle und realistische Lernschritte gemeinsam formulieren
- Bestandsaufnahme bezüglich der beruflichen Orientierung
- Handlungsziele und -schritte ausarbeiten bzw. aus dem Hilfeplan heranziehen und entsprechende Bildungsvereinbarung abschließen

Ziele

- Teilnahme an der Nichtschülerprüfung zum Erlangen der Berufsbildungsreife bzw. der Erweiterten Berufsbildungsreife
- Befördern der beruflichen Orientierung und Aufgeschlossenheit gegenüber beruflichen Angeboten bzw. Motivation fördern sich aktiv mit dem Übergang von der Schule in den Beruf auseinanderzusetzen

Vorbereitung (ca. 8 - 12 Monate)

- Prüfungsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie und WAT
- Kleine Lerngruppen
- Zusätzlicher Individualunterricht - Reflexionsgespräche
- Transparenz über Lerninhalte und über Prüfungsvoraussetzungen herstellen

Die jungen Menschen werden sowohl auf der kognitiven als auch auf der emotional-affektiven Ebene speziell auf die Prüfungsanforderungen vorbereitet.

Berufliche Orientierung

Die berufliche Orientierung wird auf zwei Ebenen gefördert, zum einen durch Beratungsgespräche/ Coaching und zum anderen durch praktische Erfahrungen.

Anschlussperspektiven

Die jungen Menschen sollen die BO nach Möglichkeit mit einem Schulabschluss und einer klaren Anschlussperspektive verlassen. Die Angebote des Werkhof Berlin e.V. können dabei bei Bedarf genutzt werden.

Unterbringung

Bei Bedarf ist das Angebot mit den Wohnangeboten nach § 34 und 13 Abs. 3 SGB VIII am Standort Admiralstraße kombinierbar.

Kontakt

WerkHof Berlin e. V.

Projekt UPSTART

fone 030 801 970 41

Admiralstr. 20

fax 030 801 970 33

10999 Berlin

email info@werkhof-berlin.de